

HOMBERGER HINGUCKER

ausgedruckt und weitergegeben von Lesern des Homberger-Hinguckers

BürgerinformationFAKTEN.....FRAGEN..... FOLGEN..... Kommunalpolitik in Homberg (Efze)

In eigener Sache

www.homberger-hingucker.de

Seit Februar 2008 berichtet der Homberger Hingucker im Internet über kommunalpolitische Themen aus Homberg. Damit wird öffentlich gemacht, was die Bürger betrifft, aber in der Zeitung nicht berichtet wird.

Täglich rufen rund 200 Leser die Seite auf. Trotzdem kennen viele den Hingucker noch nicht oder haben keinen Internetzugang.

Bitte informieren Sie auch Ihre Nachbarn, Kollegen und Bekannte.

Sie können dieses Blatt ausdrucken und weitergeben.



Bildschirmfoto des Magazin Logos

Die wöchentliche Sendung des hr-fernsehens sieht ihre Aufgabe so:

"defacto" sagt, was Fakt ist, was übrig bleibt, was wichtig ist, was alle betrifft.

"defacto" stellt Fragen: Was brennt den Menschen in Hessen auf den Nägeln? Wie verändern politische Entscheidungen aus Berlin oder Wiesbaden das Leben in Hessen? Warum tun Politiker, was sie tun? (...)

Die Sendung fragt nach, wenn die Zuschauer Probleme mit Ämtern, Behörden, Gesetzen oder Verordnungen haben, und sie hinterfragt bei Betroffenen und Verantwortlichen."
(Selbstbeschreibung des Magazins)

Aktueller Fernseh-Programminweis

Sonntag, den 24. Januar 2010

18:00 Uhr

hessen fernsehen

defacto, Das Landesmagazin

Regieren auf Gutsherrenart?

Wie ein Bürgermeister sein Stadtparlament ignoriert

Martin Wagner ist das Stadtoberhaupt der nordhessischen Kleinstadt Homberg Efze. Für gewöhnlich haben Stadtoberhäupter ja eine gewisse Vorbildfunktion - sollte man meinen. Doch diesen Anforderungen wird der CDU-Politiker nicht gerecht. Im Gegenteil: Mittlerweile ermittelt die Staatsanwaltschaft in zwei Fällen gegen Martin Wagner: Zum einen wegen Urkundenunterdrückung und zum anderen wegen Untreue. Was ist los in Homberg Efze? defacto hat sich auf den Weg gemacht.

Senderbeschreibung

Quelle: <http://tinyurl.com/c2pkgp>

Wiederholung: Montag, 8:45 Uhr.

Nach der Sendung kann der Beitrag im Internet im Video-Archiv von hr-fernsehen, defacto aufgerufen werden.

Im Mittelpunkt des Berichts stehen die beiden Sachverhalte, die Gegenstand der staatsanwaltlichen Ermittlung sind.

1. Die Rückholaktion des CDU-Stadtverordneten und die nachfolgenden Rechtfertigungsversuche und Rechtsbrüche wie Urkundenfälschung.
2. Die Anstellung eine „Fördermittelkoordinators“ in einem öffentlich geförderten Verein, der aber als Pressesprecher für den Bürgermeister arbeitet: Vorwurf: Subventionsbetrug.

Bitte ausdrucken und weitergeben.